



Daniela Hofinger

Pfarrsekretärin i. d. Pfarre Raum Wels und in den Pfarrgemeinden Wallern und Bad Schallerbach



Warum ich mich im Vorstand engagiere ...

Es ist sehr wichtig, dass unsere Berufsgruppe eine Stimme hat und diese auch gehört wird. Ich möchte mich im Vorstand engagieren, um eine Stimme für die Berufsgemeinschaft zu sein, Verantwortung zu übernehmen und zu guten Entscheidungen sowie einem wertschätzenden Miteinander beizutragen.

Das zeichnet mich aus ...

Ich bin zuverlässig, engagiert und teamfähig. Zudem arbeite ich strukturiert, höre gerne zu und bringe mich konstruktiv in Diskussionen ein. Herausforderungen begegne ich mit Offenheit und Lösungsorientierung. Ich bin ein Mensch mit Empathie und Gottvertrauen, aber nicht blauäugig und weltfremd.

Mein Lebensmotto ...

Hab Geduld in allen Dingen, vor allem mit dir selbst. (Franz von Sales)

Was ich noch mitteilen möchte ...

Ich bin verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Teenageralter. In der Pfarre Bad Schallerbach engagiere ich mich im Seelsorgeteam und bin dort für die Säule „Gemeinschaft“ verantwortlich.

Sandra Schaumberger

Pfarrsekretärin in der Pfarre Almtal und in der Pfarrgemeinde Vorchdorf



Warum ich mich im Vorstand engagiere ...

Die Arbeit im Vorstand begleitet mich nun seit einigen Jahren. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie wertvoll ein engagierter Einsatz für die Anliegen unserer Berufsgruppe ist - und wie viel man gemeinsam bewegen kann. Diese Erfahrung und auch die Freude an dieser Aufgabe haben mich bestärkt mich weiterhin einzubringen und mich dafür entschieden für eine weitere Periode im Vorstand zu kandidieren.

Das zeichnet mich aus ...

Man sagt mir eine gewisse Hartnäckigkeit und ein gutes Organisationstalent nach.

Mein Lebensmotto ...

„Werft eure Sorgen auf den Herrn, er sorgt für euch!“ (1 Petrus 5,7)

Was ich noch mitteilen möchte ...

Wir haben meines Erachtens einen sehr schönen, vor allem abwechslungsreichen und auch fordernden Beruf. Die vielen wertschätzenden Begegnungen in den verschiedenen Lebensphasen mit den Pfarrangehörigen sind einzigartig.

Viktoria Anna Schapfl

Pfarrsekretärin in der Pfarre EferdingerLand und in der Pfarrgemeinde Eferding



Warum ich mich im Vorstand engagiere ...

Ich möchte mich weiter im Vorstand engagieren, weil mir unsere Berufsgruppe und unsere Tätigkeit am Herzen liegt.

Das zeichnet mich aus ...

Mich zeichnet aus, dass ich hartnäckig am Ball bleibe, wenn ich mich für etwas einsetze und ich Ungerechtigkeit nur ganz schwer aushalten kann.

Mein Lebensmotto ...

Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“. Dieses Zitat von Don Bosco hat mein Papa immer genannt, wenn er nach seinem Lebensmotto gefragt wurde. Je älter ich werde, desto mehr schätze ich diese Lebenseinstellung.

Was ich noch mitteilen möchte ...

Ich freue mich sehr, wenn ich auch in Zukunft im Team des Vorstandes mitarbeiten und mich so für unsere Anliegen in der Diözese stark machen kann.



Wähle den neuen Vorstand

Berufsgemeinschaft

Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre

derDiözeseLinz

bgpfskr@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/bgpfskr



Monika Handler

Pfarrsekretärin in der Pfarrgemeinde Bad Hall und Pfarrkirchen



Warum ich mich im Vorstand engagiere ...

Seit vielen Jahren bin ich mit Herz und Seele Pfarrsekretärin – ich kenne die damit verbundenen Freuden, aber auch die täglichen Herausforderungen sehr genau. Ich möchte mich nun auch im Vorstandsteam einbringen, um mitzuhelfen, unsere Anliegen in der Diözese sichtbar zu machen und gegenseitige Unterstützung, Austausch und die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Ausübung unseres Berufes zu fördern.

Das zeichnet mich aus ...

Ich bin kommunikativ, verlässlich, genau und arbeite gerne im Team.

Mein Lebensmotto ...

„Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen!“ (Zitat Don Bosco)

Was ich noch mitteilen möchte ...

„Gemeinsam sind wir stark!“

Barbara Prammer

Pfarrsekretärin in der Pfarre Heiligenkreuz bei Micheldorf



Warum ich mich im Vorstand engagiere ...

Es ist mir ein großes Anliegen, dass unsere Berufsgruppe gut vertreten ist. Ich engagiere mich gerne für die gute Sache. Es ist mir sehr wichtig, dass jeder einen Ansprechpartner für seine Probleme hat. Keiner soll sich alleingelassen fühlen.

Das zeichnet mich aus ...

Gerne stehe ich Mitmenschen mit Rat und Tat zur Seite. Meine Arbeit mache ich mit großer Freude und Engagement. Loyalität steht bei mir an erster Stelle. Ich bin verlässlich und erledige meine Arbeiten mit großer Sorgfalt und mit viel Herz.

Mein Lebensmotto ...

Gemeinsam kann man VIELES bewältigen - es stärkt den Zusammenhalt und verbindet!

Was ich noch mitteilen möchte ...

Geboren wurde ich im November 1967. Bin in der Buchhaltung u. LV tätig. In der Pfarre bin ich mit 8 Wochenstunden beschäftigt - zusätzlich habe ich auch im Dekanat die Stunden der Sekretärin übernommen. Privat bin ich mit Bernhard verheiratet und habe eine Tochter. Meine Familie unterstützt mich bei meiner Arbeit - gibt mir Kraft!

Lisa Einböck

Pfarrsekretärin in den Pfarrgemeinden Taiskirchen und Eberschwang



Warum ich mich im Vorstand engagiere ...

Als Pfarrsekretärin erlebe ich den Alltag unserer Pfarre sehr unmittelbar. Ich möchte mich im Vorstand engagieren, weil mir unsere Pfarre am Herzen liegt und ich meine Erfahrungen und Kenntnisse aktiv einbringen möchte. Besonders wichtig sind mir eine gute Organisation, transparente Kommunikation und ein respektvolles Miteinander.

Das zeichnet mich aus ...

Offen, zuverlässig und engagiert – mit Herz für Menschen und Erfahrung im Pfarralltag.

Mein Lebensmotto ...

Lächeln verbindet

Was ich noch mitteilen möchte ...

Ich möchte mit Herz und Freude dabei sein, zuhören und unterstützen.

Dagmar Kienast

Pfarrsekretärin in den Pfarrgemeinden Ungenach, Timelkam und Ampflwang und Pfarre Attersee



Warum ich mich im Vorstand engagiere ...

Die Arbeit im Vorstand bereitet mir viel Freude. Die Zusammenarbeit im Team empfinde ich als sehr bereichernd und man lernt viele Menschen kennen - darum bin (wäre) ich gerne weiterhin dabei.

Das zeichnet mich aus ...

Ich würde sagen, ich bin gewissenhaft. Bescheiden passt auch - ich mag mich nicht gerne selber beurteilen.

Mein Lebensmotto ...

Es sind die Steine, die den Bach zum Rauschen bringen.

Was ich noch mitteilen möchte ...

Es ist schön, Teil einer so großen Gemeinschaft zu sein.